

Botschafter beim Burgundermahl

(NGZ) Der Bär, das Wappentier der Stadt St. Gallen, trägt ein goldenes Halsband. Was das mit Neuss zu tun hat? Eine ganze Menge, steht dieses kleine Detail doch in direktem Zusammenhang mit dem Einsatz, den Kämpfer der Schweizer Eidgenossenschaft im Entsatzheer Kaiser Friedrichs III. leisteten, der 1475 der belagerten Stadt Neuss zu Hilfe eilte. Denn als Dank für die Unterstützung gewährte der Kaiser den St. Gallern als besondere Gnade die goldene Verzierung am Hals ihres Bären. Für Christian Blickenstorfer, Historiker und bis vor wenigen Tagen Botschafter der Schweiz



Martin Flecken (r.) begrüßte den Botschafter und Gastredner Blickenstorfer

in Berlin, bot diese eidgenössische Schützenhilfe jetzt den willkommenen Anknüpfungspunkt für seinen Festvortrag, den er beim „Burgundermahl“ des Forums Archiv und Geschichte Neuss vor mehr als 80 Zuhörern hielt. Mit dem „Burgundermahl“ möchte das von Martin Flecken geleitete Forum an die Befreiung der Stadt Neuss und die europäische Tragweite der Ereignisse vor 535 Jahren erinnern. Mit Christian Blickenstorfer wurde ein Referent gewonnen, der den Bogen von den historischen Vorkommnissen zur Rolle der Schweiz im heutigen Europa zu schlagen wusste.